

## **Drei Premieren und ein Abschied**

### **-Vier Höchberger Leichtathleten bei deutschen Jugendmeisterschaften-**

Die deutschen Jugendmeisterschaften der Leichtathletik fanden in diesem Jahr in Rhede, Nordrhein-Westfalen statt. Mit dabei: Mira Dold, Karen Ettinger, Matthias Küsters und Artur Wollert. Alle vier trainieren mehrfach in der Woche auf dem Höchberger Waldsportplatz und traten bei den deutschen Meisterschaften im Stabhochsprung an. Das ist kein Zufall, sondern kommt daher, dass in Höchberg ein Stützpunkt des Bayerischen Leichtathletik Verbandes für Stabhochsprung eingerichtet ist. Dies rührt von der erfolgreichen Nachwuchsarbeit der TG Höchberg. Bei den Trainern Freddy Schlund, Simone Langhirt und Birgit Küsters werden die Athleten fit gemacht und bekommen den nötigen Technikfeinschliff.

Mira Dold und Karen Ettinger traten in der weiblichen Jugend B erstmal bei deutschen Jugendmeisterschaften an. Angereist mit bisherigen persönlichen Bestleistungen von 3,40m (Dold) und 3,50m (Ettinger) lieferten beide bei sonnigem Wetter einen guten Wettkampf ab. Sie sprangen mit je 3,35m im Bereich ihrer Möglichkeiten, wobei Karen Ettinger sich zwei Fehlversuche mehr leistete und folglich ein paar Plätze hinter Mira Dold landete.

Für Matthias Küsters, bei der männlichen Jugend A startend, hieß es, ein letztes Mal bei deutschen Jugendmeisterschaften teilzunehmen, denn ab nächstem Jahr wird er in der Junioren bzw. Männerklasse starten müssen. Erst auf den letzten Drücker hatte er sich mit eingestellter persönlicher Bestleistung von 4,70m qualifiziert. Bei kühlen Temperaturen machte er seine Sache gut, hatte allerdings ein bisschen Pech bei der Lattenüberquerung und schied mit übersprungenen 4,40m aus.

Für den noch der Schülerklasse angehörende Artur Wollert gibt es normalerweise keine offizielle deutsche Meisterschaft. Doch dem 15-Jährigen gelang es dennoch sich für die Meisterschaften der bis zu zwei Jahre älteren Springer zu qualifizieren. In dieser Saison hatte er mit 4,35m bereits einen neuen bayerischen Schülerrekord aufgestellt und sammelte bei den deutschen Jugendmeisterschaften nun mit übersprungenen 4,15m wertvolle Erfahrungen für die Zukunft.



(v.l.) Mira Dold, Matthias Küsters, Karen Ettinger.  
Es fehlt: Artur Wollert